

# Spielbank Mainz: Nach hartem Kampf das Pokerturnier - Preisgeld brüderlich geteilt

An drei Tischen begann am 25. Mai 2007 das Pokerturnier in der Spielbank Mainz. Plötzlich war nicht mehr das schöne Maiwetter wichtig und auch nicht die schöne Aussicht auf den Rhein, sondern der mit 3500 Euro gefüllte Pott. Floorman Herr Weber führte die 35 Teilnehmer, die sich in Stellung brachten, durch das Turnier.



Bis etwa zehn Uhr dauerte es, bis der Final Table zustande kam. Es folgten Duelle, in denen sich die Kontrahenten wenig schonten, und schließlich blieben auch einige auf der Strecke. Doch die Verbliebenen freuten sich über ihren Erfolg: Der Vierte, Joachim Hempler, brachte es auf einen Gewinn von 350 Euro. Michael Schrohe war schon mehrfach aufgestanden, weil er dachte, jetzt sei es für ihn vorbei. Doch mit einigem Glück blieb er im Rennen und belegte schließlich den dritten Platz, was ihm 700 Euro Preisgeld einbrachte. Der Zweitplatzierte und der Sieger Dennis Vogel teilten sich die verbliebenen 2450 Euro, so gab es für jeden 1225 Euro Siebprämie.

Das Turnier war noch nicht lange im Gange, da öffnete schon der erste von zwei Cash-Game-Tischen an diesem Abend. So hatten nicht nur die Ausgeschiedenen des Turniers die Chance,

beim Poker in die Vollen zu gehen.

Ab Juni gibt es jeden Mittwoch in der Spielbank Mainz Cash-Game, erstmalig am 6. Juni. Auch am Feiertag, den 7. Juni findet neben Cash-Game ein Turnier mit 500 Euro Buy-In statt. Anmeldungen werden per E-Mail, an der Rezeption oder direkt im Pokerbereich der Spielbank Mainz entgegengenommen.

Bildunterschrift für „Turniersieger 25. Mai 2007“: Sieger Dennis Vogel, Michael Schrohe (3.), Joachim Hempler (4.) und Floorman Herr Weber; Dealer Mitchell Ward (sitzend)